Stadt Zug

Ortsplanung Zug
Revision Nutzungsplanung

BPK 30. Juni 2026



Ortsplanungsrevision
Agenda

1. Antrag zu § 59 Spiel- und Freiflächen, Abs. 2 nBO
2. Antrag zu § 13 Zurlaubenhof, Abs. 1 nBO
3. Auswirkungen Inkraftsetzung neue Lärmschutzbestimmungen per 1. April 2026

Ortsplanungsrevision – Nutzungsplanung
Antrag Baudepartement

§ 59 Spiel- und Freiflächen

Antrag Baudepartement (redaktionelle Anpassung):

- Anpassung Abs. 2: *Die Grösse der Spiel- und/oder Freiflächen muss insgesamt* ***mindestens 15% der für das Wohnen anzurechnenden Geschossfläche*** *gemäss Verordnung zum Planungs- und Baugesetz (V PBG, BGS 721.111) betragen.*

Ortsplanungsrevision – Nutzungsplanung
Antrag Stadtrat auf Anregung Baudepartement

§ 13 Zurlaubenhof

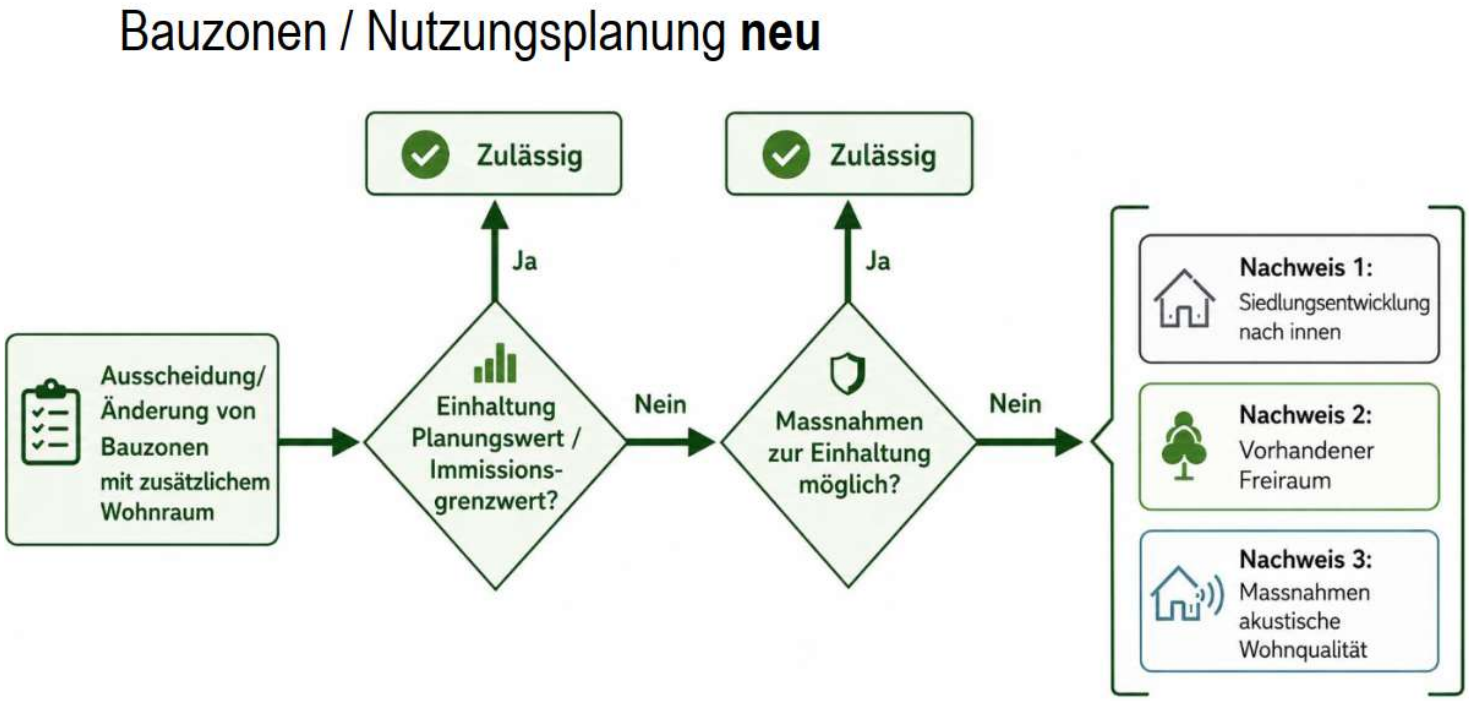
Antrag zu § 13 Zurlaubenhof, Abs. 1

- Abs. 1 – Nutzungen: Aufnahme "gewerbliche Kleinbetriebe", aufgrund des laufenden Projekts zur Transformation des Zurlaubenhofs:

  [1] Diese Bauzone ist für Wohnen, Ateliers, Kulturstätten, Dienstleistungen, ***gewerbliche Kleinbetriebe*** *sowie öffentliche Bauten bestimmt.*

Ortsplanungsrevision – Nutzungsplanung
Auswirkungen Inkraftsetzung neue Lärmschutzbestimmung

Revision USG / LSV per 1. April 2026, ohne Übergangsbestimmung



Ortsplanungsrevision – Nutzungsplanung
Auswirkungen Inkraftsetzung neue Lärmschutzbestimmung

Revision USG / LSV per 1. April 2026, ohne Übergangsbestimmung

Auswirkungen auf die laufenden Ortsplanungsrevision (Workshop Kanton 22.06.2026)

- Einzonungen → ok (Lärmgutachten vorhanden)
- Umzonungen: Plan Kanton mit allfällig betroffener GS → Triage mit Begründung
  → wenn Art. 24 USG anzuwenden ist: Lärmgutachten notwendig (Baudepartement)
- BO: § 62 nBO
  - Abs. 1: Einzonungen → ok
  - neu Abs. 2 für Umzonungen nötig → Formulierung durch Kanton folgt
- Empfehlung Kanton: Falls GS in Nachweisebene fallen, werden diese Fälle in die allfällig 3. Lesung eingespiesen oder spätestens im Genehmigungsverfahren